

Pressekonferenz der Jobfactory am 6. Oktober 2020

Nr. 31 / 2020 – 06.10.2020

Ausbildung, fertig, los!

Jobfactory am 16. und 17. Oktober 2020 in der HanseMesse Rostock

Ihr sucht konkrete und kompakte Informationen über die Vielfalt der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Land? Dann ist die Jobfactory die beste Gelegenheit, sich innerhalb kurzer Zeit aus erster Hand und ohne zusätzliche Wege über die Vielzahl von Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren.

Schülerinnen und Schüler und deren Eltern sind am 16. und 17. Oktober 2020 jeweils von 9 bis 15 Uhr herzlich willkommen, die 23. Jobfactory in der HanseMesse Rostock zu besuchen.

Einige der jungen Besucherinnen und Besucher haben sicher schon Ideen, wie ihr Traumjob aussieht, andere sind noch für Anregungen offen und wollen erst einmal schauen, welche Möglichkeiten es eigentlich gibt.

Auf der Jobfactory präsentieren viele Unternehmen und Einrichtungen aus den unterschiedlichsten Branchen und Wirtschaftszweigen ihre Lehrstellen und helfen bei der Berufswahl.

Die Ausbildungsbereitschaft der Firmen in der Hanse- und Universitätsstadt und im Landkreis Rostock ist ungebrochen hoch. In fast allen Branchen werden Lehrlinge gesucht. Ungefähr 2.600 Lehrstellen meldeten die Ausbildungsbetriebe in der Region Rostock jeweils in den vergangenen Jahren der Agentur für Arbeit. Viele Firmen suchen Lehrlinge, um auf diesem Weg ihren Fachkräftenachwuchs zu sichern.

Die Agentur für Arbeit Rostock bildet auch selbst aus. Am 01.09.2021 werden in Mecklenburg-Vorpommern wieder 20 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung als Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen beginnen. Darüber hinaus bietet die Bundesagentur für Arbeit zwei duale Studiengänge an. 14 Studierende werden hier für unser Land eingestellt. Bewerbungen für Ausbildung und Studium sind noch bis 31.10.2020 unter www.arbeitsagentur.de/ba-karriere möglich.

Auf der Jobfactory haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, am Stand der Arbeitsagentur mehr über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Bundesagentur für Arbeit zu erfahren. Darüber hinaus können Interessierte mit Berufsberatern sprechen, Hilfe bei der Ausbildungssuche bekommen, berufliche Alternativen entdecken sowie Tipps und Hinweise zu Bewerbungsunterlagen erhalten. Zudem lädt sie interessierte Besucherinnen und Besucher zu Vorträgen mit den Themen „Dual studieren – mehr als 600 Möglichkeiten“ und „Erfolgreich im Vorstellungsgespräch“ ein.

